

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 070

Version: 1216c





Überarbeitet am: 26/04/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: ALSAN 070
1. 1. 1. Enthält:
 - Phtalate de dicyclohexyle
 - Dibenzoylperoxid Benzoylperoxid
1. 1. 2. EG-Nr: Nicht zutreffend.
1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Härtemittel
1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: SOPREMA S.A.S.
14 Rue de Saint Nazaire - CS 60121
F-67025 STRASBOURG CEDEX
France
Tel: +33 (0)3 88 79 84 00
Telefax: +33 (0)3 88 79 84 01
E-mail: mkulinicz@soprema.fr
1. 4. Notrufnummer: INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670
DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te l49 / 228.287 3333
CH-Toxzentrum : Tel + 145
AT-Vergiftungsinformationszentrale : Tel 406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
 - * Org. Perox. D / SGH03 - H242 *
 - * Skin Sens. 1 / SGH07 - H317 *
 - * Irr. oc. 2A / SGH07 - H319 *
 - * Repr. 2 / SGH08 - H361 *
 - * Aquatic. Chronic 1 / SGH09 - H410 *
2. 2. Kennzeichnungselemente:
-    
- Gefahr - - -
2. 2. 1. Symbol / Signalwort: .
2. 2. 2. Gefahrenkategorien: H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
2. 2. 3. Prävention: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P220 Von Kleidung / ... / brennbaren Materialien fernhalten / entfernt aufbewahren.
~(matériaux incompatibles spécifiés par le fabricant / fournisseur ou l'autorité compétente)
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.
P264 Nach Handhabung die Hände gründlich waschen.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
2. 2. 4. Reaktion: P370 Bei Brand:
P378 Sprühstrahl, Pulver, Schaum, Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P305 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
P351 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
P338 Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P321a Gezielte Behandlung (siehe Rubrik Nr 4.3.).
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.
P364 Und vor erneutem Tragen waschen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 070

Version: 1216c

Überarbeitet am: 26/04/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

2. 2. 5. Lagerung: P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P235 Kühl halten.
P411 Bei Temperaturen nicht über 55 °C lagern.
P420 Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.
P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
2. 2. 6. Entsorgung: P501a Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen
2. 3. Weitere Information: EUH208 Enthält • Phtalate de dicyclohexyle, • Dibenzoylperoxid Benzoylperoxid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
2. 4. Sonstige Gefahren: Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe:
- Phtalate de dicyclohexyle
 - EG-Nr.: 201-545-9 - CAS-Nr.: 84-61-7
 - REACH Registrierungsnummer : 01-2119978223-34-0001
 - Konc. (Gew %) : 30 < C <= 50
 - SGH :
 - * SGH07 - Ausrufezeichen - Achtung - Skin Sens. 1 - H317 * SGH08 - Gesundheitsgefahr - Repr. 2 - H361
 - Aquatic. Chronic 3 - H412
 - Dibenzoylperoxid Benzoylperoxid
 - Id-Nr.: 617-008-00-0 - EG-Nr.: 202-327-6 - CAS-Nr.: 94-36-0
 - Konc. (Gew %) : 30 < C <= 50
 - SGH :
 - * SGH01|SGH02 - Explodierende Bombe
 - YL2 - Gefahr - Typen B - Org. Perox. B - H241
 - * SGH07 - Ausrufezeichen - Achtung - Skin Sens. 1 - H317 - Irr. oc. 2 - H319
 - Diverse :
 - VME mg/m³ = 5

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
4. 1. 1. Allgemeine Hinweise: Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 2. Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in Halblage bringen und sofort einen Arzt rufen.
4. 1. 3. Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
4. 1. 4. Augenkontakt: Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 30 Minuten) und gleichzeitig weiche Kontaktlinsen entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 5. Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
4. 2. 1. Einatmen: Unbestimmt.
4. 2. 2. Hautkontakt: Unbestimmt.
4. 2. 3. Augenkontakt: Reizt die Augen.
4. 2. 4. Verschlucken: Kann Übelkeit, Erbrechen, Halzreiz, Magenschmerzen und Darmperforation erzeugen.
4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung : Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5. 1. Löschmittel: Sprühstrahl, Pulver, Kohlendioxyd (CO₂)
Bei Großbrand verwenden: alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 070

Version: 1216c

Überarbeitet am: 26/04/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

- | | |
|---|--|
| 5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: | Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte und Gase wie Kohlenmono - oder Dioxid entstehen. |
| 5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung: | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
Container / Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. |
| 5. 4. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: | Keinen Wasservollstrahl verwenden. |

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | |
|--|---|
| 6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: | Alle Zündquellen entfernen. Gefahrenbereich verlassen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe 8). |
| 6. 2. Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |
| 6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: | Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. |
| 6. 4. Verweis auf andere Abschnitte: | Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13. |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- | | |
|--|--|
| 7. 1. Handhabung: | |
| 7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: | Gut verschlossen an einem kühlen trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren
Vor Sonnenbestrahlung schützen. Vor Hitze schützen.
Bildung von Stäuben vermeiden. Nicht reiben oder stoßen. |
| 7. 1. 2. Technische Maßnahmen: | Keine. |
| 7. 2. Lagerung: | |
| 7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: | Produkt immer in seiner Originalverpackung aufbewahren. |
| 7. 2. 2. Lagerungsbedingungen: | Kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| 7. 2. 3. Zusammenlagerungshinweise: | Von entzündlichen Stoffen, Reduktionsmitteln (z.B. Amine), Säuren, Laugen, Schwermetallverbindungen (z.B. Beschleuniger, Trockenstoffe, Metallseifen) fernhalten. |
| 7. 2. 4. Verpackungsmaterial: | dem Originalgebinde entsprechen |
| 7. 3. Spezifische Endanwendungen: | Härtemittel |

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

- | | |
|--|---|
| 8. 1. Zu überwachende Parameter: | |
| 8. 1. 1. Expositionsgrenze(n): | • Dibenzoylperoxid Benzoylperoxid : VME mg/m ³ = 5

LD50 / Oral / / Ratte / => 5 000 mg/kg
LC50 / Einatmen (Staub / Nebel) / / Ratte / =>24 300 mg/m3 |
| 8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition: | |
| 8. 2. 1. Atemschutz: | Nicht erforderlich wenn Belüftung ausreichend ist.
Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. |
| 8. 2. 2. Handschutz: | Neoprenhandschuhe, Handschuhe aus Butylgummi |
| 8. 2. 3. Körper - und Hautschutz: | Das Personal müsste eine Schutzkleidung tragen. |
| 8. 2. 4. Augenschutz: | dicht schließende Schutzbrille. |
| 8. 3. Hygienemaßnahmen: | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 070

Version: 1216c

Überarbeitet am: 26/04/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

- | | |
|---|---------------------------------|
| 9. 1. 1. Aussehen: | Pulver |
| 9. 1. 2. Farbe: | weiß |
| 9. 1. 3. Geruch: | charakteristisch |
| 9. 1. 4. PH-Wert: | Nicht zutreffend. |
| 9. 1. 5. Siedepunkt / Siedebereich: | Nicht zutreffend. |
| 9. 1. 6. Flammpunkt: | Nicht zutreffend. |
| 9. 1. 7. Selbstentzündungstemperatur: | Kann Brand verursachen. |
| 9. 1. 8. Zersetzungstemperatur: | + 55 °C (SADT) |
| 9. 1. 9. Explosionsgrenzen: | Unbestimmt. |
| 9. 1. 10. Relative Dichte (Wasser = 1): | 1 230 Kg/m ³ (20 °C) |
| 9. 1. 11. Viskosität: | Nicht zutreffend. |

9. 2. Sonstige Angaben:

- | | |
|------------------------------------|-------------|
| 9. 2. 1. Wasserlöslichkeit: | unlöslich |
| 9. 2. 2. Fettlöslichkeit: | Unbestimmt. |
| 9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit: | Unbestimmt. |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- | | |
|---|--|
| 10. 1. Reaktivität: | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. |
| 10. 2. Chemische Stabilität: | Nicht aufheizen um eine thermische Zersetzung zu vermeiden. |
| 10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: | Von entzündlichen Stoffen, Reduktionsmitteln (z.B. Amine), Säuren, Laugen, Schwermetallverbindungen (z.B. Beschleuniger, Trockenstoffe, Metallseifen) fernhalten. |
| 10. 4. Zu vermeidende Bedingungen: | Beim Verbrennen entstehen reizende Rauchgase. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen |
| 10. 5. Unverträgliche Materialien: | Von entzündlichen Stoffen, Reduktionsmitteln (z.B. Amine), Säuren, Laugen, Schwermetallverbindungen (z.B. Beschleuniger, Trockenstoffe, Metallseifen) fernhalten. |
| 10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- | | |
|--|---|
| 11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen: | Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. |
| 11. 2. Akute Toxizität: | |
| 11. 2. 1. Einatmen: | [CAS : 94-86-0] LC50/inhalativ/1h/Ratte = > 24 300 mg/m ³
[CAS : 7631-86-9] LC50/inhalativ/1h/Ratte = > 200 mg/m ³ |
| 11. 2. 2. Hautkontakt: | [CAS : 84-61-7] LD50/dermal/Ratte = > 2 000 mg/kg |
| 11. 2. 3. Augenkontakt: | Reizt die Augen und die Haut. |
| 11. 2. 4. Verschlucken: | [CAS : 94-36-0] LD50/oral/Ratte = > 5 000 mg/kg
[CAS : 84-61-7] LD50/oral/Ratte = > 2 000 mg/kg |
| 11. 3. Sensibilisierung: | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 12. 1. Toxizität: | Keine Ökotoxikologischen Angaben verfügbar für dieses Produkt. |
| 12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit: | Nicht leicht biologisch abbaubar. |
| 12. 3. Bioakkumulationspotenzial: | Unbestimmt. |

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 070

Version: 1216c

Überarbeitet am: 26/04/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

12. 4. Mobilität im Boden: Unbestimmt.
12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Unbestimmt.
12. 6. Andere schädliche Wirkungen: Unbestimmt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung: Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
13. 2. Ungereinigte Verpackungen: Leere Verpackungen bleiben gefährlich . Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren .

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14. 1. Allgemeine Informationen: Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).
14. 2. UN-Nummer: 3106
14. 2. 1. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ORGANIC PEROXIDE TYPE D, SOLID
14. 3. ADR/RID:
14. 3. 1. Transportgefahrenklassen: 5.2
14. 4. Wasserwege (IMDG):
14. 4. 1. Klasse: 5.2
14. 4. 2. Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Ja
14. 5. Luftwege (ICAO/IATA):
14. 5. 1. ICAO/IATA Klasse: 5.2
14. 6. Umweltgefahren: Umweltgefährlich
14. 7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).
14. 8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht zutreffend.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Vorschriften CE 1907-2006
Vorschriften CE 1272-2008
Vorschriften CE 790-2009
Vorschriften CE 453-2010
15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Nicht zutreffend.

16. SONSTIGE ANGABEN

16. 1. Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3: H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
< konkrete Wirkung angebe, n sofern bekannt > <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg best
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
16. 2. Historie:
16. 2. 1. Datum der ersten Ausgabe: 10/02/2014
16. 2. 2. Datum der letzten Überarbeitung: 08/04/2014

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 070

Version: 1216c

Überarbeitet am: 26/04/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

16. 2. 3. Überarbeitet am:	26/04/2016
16. 2. 4. Version:	1216c
16. 2. 5. Überarbeitung der Kapitel Nr :	2
16. 3. Herausgegeben von:	SOPREMA - mkulnicz@soprema.fr